

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Kath. Religion – Sekundarstufe II – EF (Abitur 2025)

Stand: August 2023

Einführungsphase (EF) – entfällt im Schuljahr 2023/24			
3 Wochenstunden – je Halbjahr 1 Klausur (90 min) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	Wie hältst du's mit der Religion? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wahrnehmung von Religion in unserer Zeit und Welt und Auseinandersetzung mit ihrer Relevanz	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 20
2.	Entscheidend ist nicht, wie etwas war, sondern wie wahr etwas ist! <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Neue Annäherungen an alte Geschichten		ca. 20
3.	Ich glaube nur die Dinge, die naturwissenschaftlich beweisbar sind... <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Gegen eine eindimensionale Sicht von Wirklichkeit		ca. 20
4.	Über spannende Beziehungen nachdenken <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch als Geschöpf göttlicher Gnade zwischen Anspruch und Wirklichkeit		ca. 20
5.	Orientierung finden <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wie wir verantwortlich handeln können		ca. 20

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Kath. Religion – Sekundarstufe II – Q1/Q2 (Abitur 2024-25)

Stand: August 2023

Qualifikationsphase I (Q1)/ Grundkurs			
3 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (90 min) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	„Was ich glaube, bestimme ich“ oder: „Zwischen dem ‚lieben Gott‘ und dem ‚absoluten Geheimnis‘“ <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die Frage nach der biblisch-christlichen Gottesbotschaft	Typ IA: Darstellung und Analyse biblischer und anderer Texte sowie die Auseinandersetzung mit ihnen ODER Typ IIA: Darstellung und Analyse von Materialien v.a. nicht-verbaler Art, z.B. Bildern, Filmen, Bauwerken, sowie die Auseinandersetzung mit ihnen	ca. 20
2.	Der Glaube an Jesus, den Christus – eine Zumutung für mich?“ <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Lukasevangelium als eine Ur-Kunde christlichen Glaubens	Typ IB: Vergleich von und mit Positionen anhand von Texten ODER Typ IA: Darstellung und Analyse biblischer und anderer Texte sowie die Auseinandersetzung mit ihnen	ca. 20
3.	Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende	Typ IIB: Vergleich von und Auseinandersetzung mit Positionen anhand von Materialkombinationen	ca. 20
4.	Kann ich für mich alleine glauben? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Kirche als Volk Gottes	Typ IB: Vergleich von und mit Positionen an-hand von Texten ODER Typ III: Gestaltungsaufgabe	ca. 20

Qualifikationsphase II (Q2)/ Grundkurs			
3 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (135 min) / im zweiten Halbjahr 1. Klausur (240 min incl. Auswahlzeit) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	Kann man eigentlich (noch) vernünftig glauben? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee	Typ III: Gestaltungsaufgabe ODER Typ IIA: Darstellung und Analyse von Materialien vor allem nicht-verbaler Art, z.B. Bildern, Filmen, Bauwerken, sowie die Auseinandersetzung mit ihnen	ca. 20
2.	Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung – ein Angebot ohne Nachfrage? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Die fundamentale Bedeutung der christlichen Jenseitsvorstellungen im Kontext einer pluralen, säkularen Gesellschaft	Typ IIA: Darstellung und Analyse von Materialien vor allem nicht-verbaler Art, z.B. Bildern, Filmen, Bauwerken, sowie die Auseinandersetzung mit ihnen ODER Typ IA: Darstellung und Analyse biblischer und anderer Texte sowie die Auseinandersetzung mit ihnen	ca. 20
3.	„Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil?“ <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog	Typ IB: Vergleich von und mit Positionen anhand von Texten ODER Typ IIA: Darstellung und Analyse von Materialien vor allem nicht-verbaler Art, z.B. Bildern, Filmen, Bauwerken, sowie die Auseinandersetzung mit ihnen	ca. 20
4.	Unsterblich sein oder ewig leben? <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung	Typ IA: Darstellung und Analyse biblischer und anderer Texte sowie die Auseinandersetzung mit ihnen ODER Typ IB: Vergleich von und mit Positionen anhand von Texten	ca. 20

Zusätzliche thematische Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung im Jahr 2024:

- Die Frage nach der Existenz Gottes: Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft: Die Religionskritik Feuerbachs (Fokusthema) – Das Theodizee-
problem: Leid als Preis der Freiheit
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung: Die Frage nach der Heilsbedeutung des Todes Jesu: Der Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens; der
Tod Jesu als stellvertretendes Leiden
- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit – Die Frage nach der Wahrheit im interreligiösen Dialog: Nostra aetate
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu – „Gott ist ein Freund des Lebens. Herausforderungen und Aufgaben beim Schutz des Lebens.“ (Kap. IV: Die besondere
Würde des menschlichen Lebens) Gemeinsame Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz, hg. vom
Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland und vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gütersloh 1989
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung – Die Vorstellung vom Gericht als Hoffnungsbild

Zusätzliche thematische Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung im Jahr 2025:

- Die Frage nach der Existenz Gottes: Die Frage nach der Religion vor dem Forum der Vernunft (Moderner Atheismus – André Comte-Sponville, Woran glaubt ein
Atheist. Spiritualität ohne Gott. Zürich 2008, Auszüge aus Kapitel 2) – Das Theodizeeproblem: Leid als Preis der Freiheit
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung: Die Frage nach der Heilsbedeutung des Todes Jesu: Der Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens; der
Tod Jesu als stellvertretendes Leiden
- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit – Die Frage nach der Wahrheit im interreligiösen Dialog: Nostra aetate
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu – „Gott ist ein Freund des Lebens. Herausforderungen und Aufgaben beim Schutz des Lebens.“ (Kap. IV: Die besondere
Würde des menschlichen Lebens) Gemeinsame Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz, hg. vom
Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland und vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gütersloh 1989
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung – Die Vorstellung vom Gericht als Hoffnungsbild